



// 06

Einladung



Im Winter 2006 hat die Stadt Stade Kunstgeschichte geschrieben – die ehemalige Hansestadt, bekannt für ihr lange Geschichte als nordisches Handelszentrum, lud zwei der begehrtesten zeitgenössischen Maler zu einem ungewöhnlichen Ausstellungsprojekt ein:

Jonathan Meese und Daniel Richter ließen sich von einem überraschenden archäologischen Fund aus den neunziger Jahren inspirieren. Das Bischofsgrab von Gottfried von Arnsberg aus dem 14. Jahrhundert regte sie zu über zwanzig gemeinsamen Gemälden und Installationen an. Das Resultat ist ein Novum in vielerlei Hinsicht: die beiden renommierten Künstler arbeiten erstmals als Team, die Stadt knüpft ungeahnte Kontakte mit der internationalen Kunstszene und die Archäologie geht neue Wege der Vermittlung.

Meese und Richter, die jüngst mit Ausstellungen in Basel und London sowie mit Bühnenbildern in Berlin und Hamburg die Kunstwelt begeisterten, wissen mit ihren „Stader Bildern“ zu polarisieren. Auf den Leinwänden finden sich die Grabinsignien des Bischofes wieder, aber auch der erzbischöfliche Schädel selbst ist zu sehen. Gemalte Parolen mahnen „Die Toten dürfe nicht vergessen werde“ und appellieren „Grabt! und findet“. Eines der Bilder trägt den Titel „Die Peitsche der Erinnerung“ und gibt dem gesamten Projekt seinen Namen.

Die eigenwillige Serie ist für Stade entstanden und wird, bevor sie langfristig ihren Ort in der archäologischen Dauerausstellung der Stadt einnimmt, in den kommenden Monaten reisen. Wir freuen uns, Ihnen vorab eine kleine Auswahl der großformatigen Bilder sowie die Geschichte des außergewöhn-

lichen Ausstellungsprojektes in Berlin vorstellen zu können.

Ausstellung:

**Jonathan Meese & Daniel Richter //
Die Peitsche der Erinnerung**
03.-09. April 2006, täglich 12-18 Uhr

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit:
Stadt Stade & Contemporary Fine Arts Berlin

Der Bevollmächtigte des Landes Niedersachsen beim Bund,
Staatssekretär Wolfgang G. Gibowski, lädt Sie anlässlich der Ausstellung

Jonathan Meese & Daniel Richter // Die Peitsche der Erinnerung
am Donnerstag, den 06. April 2006 um 19 Uhr in die Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund.

Programm

Begrüßung Staatssekretär Wolfgang G. Gibowski, Bevollmächtigter des Landes Niedersachsen beim Bund

Grußwort Dirk Hattendorff, Stadtdirektor der Stadt Stade

Film „Die Peitsche der Erinnerung“ in Stade, Tagesthemen 17.1.2006, 3 Minuten

Kurzvorträge: Zur Vorgeschichte der „Stader Bilder“
Dr. Andreas Schäfer, Stadtarchäologe der Stadt Stade

Zu den Künstlern: Nicole Hackert, Galeristin, Contemporary Fine Arts, Berlin

Empfang



Veranstaltungsort

Vertretung des Landes
Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10
10117 Berlin
U/S-Bahn Potsdamer Platz



Die Veranstaltung ist
Teil des öffentlichen Kunst-
und Kulturprogramms
„inspektionen 06 // aufbruch“